

Wie viel Buchstaben giebt es?

Die meisten Völker haben deren einige über zwanzig. Die Deutschen haben ihrer vier und zwanzig.

Wazu dienen die Buchstaben?

Aus ihnen entstehen Sylben, und aus den Sylben Wörter.

Reichen denn aber diese wenigen Buchstaben hin, alle die Sylben und Wörter zu bilden, deren eine Sprache nöthig hat?

Mehr als zu viel. Man hat berechnet, daß aus der verschiedenen Zusammensetzung dieser 24 Buchstaben so viele Veränderungen entstehen können, daß tausend Millionen Menschen in tausend Millionen Jahren alle diese Versetzungen des Alphabetes nicht ausschreiben können.

Wie werden die Buchstaben eingetheilet?

In Selbstlauter oder Vocales, welche an und für sich schon einen Laut haben, und in Mitlauter oder Consonantes, welche nicht anders, als durch Hülfe eines Selbstlauters ausgesprochen werden können.

Worauf hat man in der Orthographie zu sehen?

Auf eine richtige Aussprache, auf die Abstammung, und auf den allgemeinen Gebrauch eines Volkes.

Was lernen wir in der Etymologie oder Wortforschung?

Den Unterschied und die Verwandtschaft der Wörter in Ansehung ihrer Bedeutung und ihrer äußern Bildung und Gestalt.

Wie